



Pfarrbereich
Herzberg | EKM

Juli | August 2025

Gemeindebrief

für Altherzberg, Buckau, Frauenhorst, Friedrichsluga, Gräfendorf,
Mahdel, Herzberg – St. Marien

Foto: Jachalke

Sorgt euch um nichts, sondern bringt

in jeder Lage

betend und flehend

eure Bitten mit Dank
vor Gott!

Philipperbrief 4,6

Monatsspruch JULI

Was ist los mit dir, geht es dir nicht gut?“ „Ach, nichts, du kannst mir bestimmt auch nicht helfen!“ „Lass uns ein Stück gemeinsam gehen“

Jede und jeder machen sich Sorgen: Angst um seine Gesundheit, Angst vor Entscheidungen, Sorgen um Angehörige, Bedrückung angesichts der Nachrichten, Angst davor, zu versagen... es lässt sich fortsetzen.

Paulus sagt: Seht, da ist Christus, der zum Vertrauen einlädt, er ist nah, meist nur ein Gebet weit entfernt.

Oder so nah wie der Jesus im Sturm auf dem Meer (Mt 8,23-26). Er schläft seelenruhig im Boot hinten auf einem Kissen. Alle anderen im Boot haben Angst.

Es mag so aussehen, als ob er nicht für die Leute im Boot oder für uns sorgen würde. Er hat es in der Hand- auch den Sturm. Und fragt seine Jünger: „Warum seid ihr so furchtsam? Habt ihr kein Vertrauen?“ Jesus ist auch mitten im Sturm hilfreich nah.

Paulus schreibt den Philipperbrief im Gefängnis. Und auch dort ist er voller Erwartung und kann aus dieser Zuversicht auf

das Kommen Christi sagen: Sorget nicht. Fühlen wir uns mit unseren Sorgen nicht auch manchmal wie in einem Gefängnis? Gefangen von den Sorgengeistern, die uns mit Bedenken, Zweifeln einengen. Und wie befreit man sich davon? Wie schön wäre es, einfach Fenster und Türen aufzumachen, den Himmel zu sehen und frischen Wind zu spüren, der alle dunklen Gedanken wegweht und von uns nimmt. Das braucht Mut und manchmal ein bisschen Trotz... und Vertrauen.

Mut und Vertrauen auch gerade dann, wenn uns eigentlich nicht nach Beten, Flehen, Reden oder Öffnen ist. Weil wir uns nicht trauen, nicht unserem Gegenüber zutrauen, dass er uns helfen kann. Nicht Gott, und nicht unserem Mitmenschen. Wir machen uns Sorgen!

Ich fand ein schönes Bild bei Martin Schleske, mit diesen Sorgen umzugehen: „Mein Gott, ich entlasse meine Sorgen, denn sie kommen nicht von dir. Ich werde dieses Leben nicht in Sorge, sondern in der Schönheit deiner Worte leben. [...] Ich will ein Türhüter meiner Seele sein. Warum sollte ich den Sorgen Einlass gewähren und mir Unruhe über Dinge machen, die nicht in meiner Macht stehen. Ich will eine bessere Wohnung wählen: Deinen Segen. [...] Ich reiche dir die Hand des Geistes- meinen Glauben. Ich werde nicht immer die Schritte gehen, die ich erhoffe, aber ich weiß, ich werde den Weg gehen, den du mich führst“ (Martin Schleske, WerkZeuge, S. 395)

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Bärbel Grunwald

Sonntag, 6. Juli | 3. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Diakonie Mitteldeutschland*

14 Uhr Herzberg Gottesdienst für alle Generationen zum Tauffest mit Kinderchören und Kantorei

14 Uhr Gräfendorf Gottesdienst

Sonntag, 13. Juli | 4. So. n. Trinitatis

Kollekte: *eigene Gemeinde*

10 Uhr Herzberg St. Marien Gottesdienst zur Predigtreihe „Frieden“

10 Uhr Altherzberg GD mit Taufe

14 Uhr Buckau Gottesdienst

Sonntag, 19. Juli

Kollekte: *Familien wirksam unterstützen*

14 Uhr von Frauenhorst nach Mahdel
Gottesdienst unterwegs

Sonntag, 20. Juli | 5. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Familien wirksam unterstützen*

10 Uhr Herzberg St. Marien GD mit AM zur Predigtreihe „Frieden“

10 Uhr Herzberg Seniorenheim GD

Sonntag, 27. Juli | 6. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Umweltarbeit in der EKM*

10 Uhr St. Marien Herzberg Gottesdienst



Gottes **Hilfe**
habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier
und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22
Monatsspruch AUGUST

So., 3. August | 7. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Eine Welt Gruppe Bad Liebenwerda*

10 Uhr St. Marien Herzberg Gottesdienst

14 Uhr Gräfendorf Gottesdienst

So., 10. August | 8. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Schulwerk der EKM*

10 Uhr St. Marien Herzberg Gottesdienst

So., 17. August | 9. So. n. Trinitatis

Kollekte: *eigene Gemeinde*

10 Uhr St. Marien Herzberg GD mit AM

14 Uhr Buckau Gottesdienst

So., 24. August | 10. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Christlich-Jüdischer Dialog*

8.30 Uhr Friedrichsluga Gottesdienst

10 Uhr St. Marien Herzberg Gottesdienst

So., 31. August | 11. So. n. Trinitatis

Kollekte: *Ökumenearbeit in der EKM*

8.30 Uhr Frauenhorst Gottesdienst

10 Uhr St. Marien Herzberg Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Morgenandacht

Donnerstag, 3. Juli und 7. August
um 8.30 Uhr in der Stadtkirche

Friedensgebet

dienstags, 19 Uhr in der Stadtkirche

Ökumenischer Bibelkreis

Sommerpause

Kantorei

dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Spatzenchor

montags, 15.30 Uhr - 16 Uhr
(4 Jahre bis 2. Klasse)

Kinderchor

montags, 16.15 Uhr – 17 Uhr
(3. bis 5. Klasse)

Jugendchor

montags, 17.15 Uhr – 18 Uhr ab 6. Klasse
(nur außerhalb der Schulferien und im
Gemeindezentrum)

Bläserkreis

dienstags 17.45 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis

Donnerstag, 24. Juli Wasser - viel mehr
als einfach nur nass....

Kino in der Kirche

Freitag, 11. Juli

um 19.30 Uhr in der Seitenkapelle der
Stadtkirche

Konfirmandenunterricht

Donnerstag 10. Juli

um 13.30 Uhr im Gemeindezentrum.

17. Juli ab 17 Uhr Schuljahresabschlussfest

Junge Gemeinde

Donnerstag, 17. Juli ab 17 Uhr Schuljah-
resabschlussfest im Gemeindezentrum
Magisterstr. 2

Seniorenheim „Albert Schweitzer“

Sonntag, 20. Juli 10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. September

14.30 Uhr Seniorennachmittag



*Bitte beachten Sie unsere Abkündigungen,
Aushänge und Pressemitteilungen!*



Taufe – Ein Geschenk des Himmels

... und weil wir uns über dieses Geschenk freuen, feiern wir am **6. Juli** wieder ein **Taufest**. Wir beginnen um **14 Uhr** mit einem **Gottesdienst** auf dem Pfarrhof. Wir werden eine Taufe erleben und uns an unsere Taufe erinnern. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kinder- und Jugendchöre sowie die Sängerinnen und Sänger der Kantorei.

Im Anschluss daran stärken wir uns bei **Kaffee und Kuchen**. Über Beiträge zum Kuchenbuffett freuen wir uns sehr! Im Laufe des Nachmittags erwarten uns viele kleine und große – teilweise sehr nasse – **Überraschungen**. Und auch das traditionelle Märchenspiel lässt es platschen...

Um **17.30 Uhr** findet dann eine **Bläserandacht** in der Marienkirche statt und zum Abschluss des Tages laden wir zu einer **Grillwurst** ein.

Sie ahnen: Es wird ein großartiges Fest mit vielen geistlichen und geselligen Höhepunkten.



Seien Sie dabei – laden Sie fleißig dazu ein – und bringen Sie Familie und Freunde mit: **zum Tauffest am Sonntag, den 6. Juli im Herzberger Pfarrhof, Magisterstraße 2.**

Gemeindekirchenratswahl



Im Herbst 2025 wählen wir für die nächsten sechs Jahre die neuen Gemeindekirchenräte.

Inzwischen haben wir mit Hilfe des Kreiskirchenamtes die Wählerlisten erstellt, in die alle aufgenommen worden sind, die wählen dürfen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros darüber Auskunft erhalten.

Termine:

28.9.2025: Buckau, Frauenhorst

5.10.2025: Altherzberg, Friedrichsluga, Mahdel

K.Jachalke

„Gottesdienst unterwegs“ – Gottesdienst mal ganz anders

Sie sind gern in der Natur? Sie bewegen sich gern an der frischen Luft? Sie sind gern mit fröhlichen Menschen unterwegs? Sie feiern gern Gottesdienst? Dann habe ich da etwas für Sie: Eine **Einladung zum 3. „Gottesdienst unterwegs“**. Wir knüpfen an die tollen Erlebnisse aus den vergangenen Jahren an und machen uns **am Samstag, den 19. Juli** wieder auf den Weg. Um **14 Uhr beginnt unser Gottesdienst in der Kirche in Frauenhorst**.



Foto: pixabay

Dann steigen wir auf den Kremser oder auf das eigene Fahrrad und fahren durch Wald und Heide nach Mahdel. Dabei wählt jeder sein Tempo selbst, sodass sich auch ganz junge oder ältere Beine beim in die Pedale Treten wohl fühlen können. **Der Gottesdienst endet in der Mahdeler Kirche**, von wo wir gestärkt und gesegnet den Heimweg antreten.

Wenn Sie gern mit dem Kremser mitfahren möchten, erleichtert es uns die Vorbereitung, wenn Sie sich kurz anmelden. Rufen Sie mich an oder sprechen Sie mir



Foto: Uebbing

eine Nachricht auf den Anrufbeantworter (03535 6075). Kurzentschlossene sind auch ohne Anmeldung herzlich eingeladen – dann rutschen wir auf dem Kremser eben etwas zusammen... Wenn Sie einen Fahrdienst von bzw. nach Herzberg benötigen, melden Sie sich ebenfalls gern bei mir. Auch einen Shuttle zwischen Frauenhorst und Mahdel wird es wieder geben.

Ich freue mich darauf, Sie zu sehen – bei diesem „Gottesdienst unterwegs“ zwischen Frauenhorst und Mahdel.

Alexander Barth



foto: pixabay

Wir genießen die Gaben und danken dem Geber Fest für alle Engagierten im Pfarrbereich



Schon Paulus wusste: Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden und eine jede zeigt sich Gott - zum Nutzen aller. Der einen wird durch Gott ein gutes Wort zur rechten Zeit am rechten Ort gegeben; der andere steht parat, wenn praktisches Know-how und Fingerfertig gebraucht wird. Eine kann ihren Glauben so selbstverständlich leben, dass es andere mitreißt und ihnen Mut macht; ein anderer vermag es, Wunder zu tun – sei es mit Bohrmaschine und Stichsäge oder 1,5 Kilo Kartoffeln und Großmutter's Kartoffelsuppenrezept. Einer kann Reden, eine andere ist schon fertig, während der eine noch redet. Eine ist immer da, wenn sie gebraucht wird, und ein anderer hat eine wichtige Stimme, die gern gehört wird. Das alles wirkt derselbe Gott, der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will.

Voller Dankbarkeit schauen wir am **Diens- tag, den 15. Juli** auf all die vielfältigen wunderbaren Gaben, mit denen Gott die Gemeinden in unserem Pfarrbereich gesegnet hat. Wir beginnen um **18 Uhr mit einer Andacht** und lassen den Abend bei einem Grillfest ausklingen.

Alle kleinen und großen Gabenträgerinnen und -träger, die mit ihren Gaben das Gemeindeleben bereichern und mitgestalten, sind zu diesem Abend sehr herzlich eingeladen.

Und wer von Gott die Gabe verliehen bekommen hat, hervorragende Salate oder leckere Vor- bzw. Nachspeisen herzustellen, kann diesen Abend gern mit einer entsprechenden Kostprobe seine Begabung bereichern.



Zitiert

Man sollte nicht ängstlich fragen: Was wird und kann noch kommen? Sondern sagen: Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat.

Selma Lagerlöf

Herzliche Einladung zur **Musikalischen Mittwochsandacht!**

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien

- 2. Juli Orgelmusik mit Markus Roch
- 9. Juli Orgelmusik mit dem Fahrradkantor Martin Schulze (Frankfurt /O.)
- 16. Juli Orgelmusik mit Paul Beckert (Halle /S.)
- 23. Juli Orgelmusik mit Paul Beckert (Halle /S.)
- 30. Juli Musik für Gitarre mit Uli Zech
- 6. August Kammermusik für Violine, Flöte und Violoncello mit Monika Menzel, Elke Bachmann und Carola Laube
- 13. August Orgelmusik mit Vincent Kloss (Halle /S.)
- 20. August Orgelmusik mit Christopher Lichtenstein
- 27. August Musik für Violine und Orgel Mit Anke van de Ven und Christopher Lichtenstein

Montag, 7. Juli 2025 um 18 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

THÜRINGER SÄNGERKNABEN

Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Leitung: Andreas Marquardt

Kartenverkauf an der Abendkasse: 12 €
(Schüler, Studenten, Sozialpassinhaber: 9 €)

In dem traditionsreichen Chor singen Jungen zwischen 8 und 18 Jahren.

Unter der Leitung von Kantor Andreas Marquardt singen die Jungen u.a. Werke von Adam Gumpelzhaimer, Johann Eccard, Friedrich Silcher, John Rutter und auch Volksliedsätze des Saalfelders Wilhelm Köhler. An der Orgel spielt Lukas Klöppel.



Sonntag, 13. Juli 2025 um 18 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

VOKALENSEMBLE BATUMI

Georgische Stimmen zu Gast in Herzberg

Ticketinformationen:

Vorverkauf: 20 € / *Abendkasse:* 25 €

Ermäßigung: 10 € für Menschen mit geringem Einkommen (Nachweis erforderlich: z. B. Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter)

Ticketbestellung:

Online: Protected link to eventim-light.com

Per E-Mail: presse@kulturleben-berlin.de

Per Telefon (Anrufbeantworter): 030 28 86 31 26



Seit über 30 Jahren begeistert das Ensemble weltweit mit mitreißenden Interpretationen georgischer Volkslieder und klassischer Werke. In Herzberg präsentiert BATUMI ein facettenreiches Repertoire polyphoner Gesänge – einer einzigartigen Vokalkunst, die von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt ist.

Sonntag, 20. Juli um 16 Uhr

Gemeindesaal, Magisterstraße 2

LIEDERABEND

„Dichterliebe und Lichterdiebe“

Werke von R. Schumann, F. Schubert und C. Loewe

Johannes Pietzonka - Tenor

Christopher Lichtenstein - Klavier

Samstag, 26. Juli um 17 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

BLECHBLÄSERENSEMBLE

Konzert mit dem Posaunenchor der Sächsischen Posaunenmission

Leitung: Tommy Schab

Samstag, 16. August um 20 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

NACHTMUSIK mit LUMIZ

Frauenstimmen a-capella

Sonntag, 31. August um 17 Uhr

Klosterkirche Doberlug!!!

SOMMERKONZERT für Chor, Solo-Sopran und Instrumente

Werke von u.a. M. Haydn, A. Diabelli

Kathleen Ziegner – Sopran

Juliane Plankl & Uta Schreiber – Violine

Luciano Barraza – Violoncello

Christopher Lichtenstein – Orgel

Kantoreien Herzberg & Doberlug und Chorgäste



Kathleen Ziegner

Foto: Anne Hornemann

In den letzten Jahren haben die Sängerinnen und Sänger der Doberluger Kantorei uns Herzberger bereits bei zahlreichen Chorkonzerten unterstützt. Jetzt werden wir endlich auch einmal in der wunderschönen Doberluger Klosterkirche gemeinsam musizieren. Herzliche Einladung dazu auch an das Herzberger Publikum! Der kleine Ausflug wird sich mit Sicherheit lohnen.

Vorschau:

Sonntag, 21. September um 16 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

KLAVIERKONZERT

mit Prof. Alexander Meinel

Werke von Camille Saint-Saëns (2. Klavierkonzert g-Moll Op. 22), Maurice Ravel und Franz Liszt

Wir danken der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Landkreis Elbe-Elster für die finanzielle Unterstützung der Konzerte.

Lebensstation und Fürbitte



Gib zu allen Dingen Wollen und Vollbringen, führ uns ein und aus; wohn in unsrer Seele, unser Herz erwähle dir zum eignen Haus; wertest Pfand, mach uns bekannt, wie wir Jesus recht erkennen und Gott Vater nennen.
EG 135, 5

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Glück und Gottes Segen.

„Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.“

Psalm 33, 4



Getauft wurde:

„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!“

Psalm 103, 1



Ihre Diamantene Hochzeit feierten

„Der HERR hört mein Flehen; mein Gebet nimmt der HERR an.“ *Psalm 6, 10*



Aus unseren Gemeinden verstarben:

**Alle unsere Gemeindeglieder
in ihren besonderen Lebenssituationen
Geburtstagskinder und alle Trauernden,
befehlen wir unserem Gebet an.**



„Hier bin ich“ Bärbel Grunwald



Foto: M. Andrä

Am Sonntag, den 04. Mai 2025, sind Pfarrer Alexander Barth und einige Gemeindemitglieder zum Festgottesdienst zur Ordination von unserer Bärbel Grunwald gefahren.

Dieses besondere Ereignis fand im ehrwürdigen Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg statt.

Zahlreiche ökumenische Gäste, Angehörige, viele Freunde und Weggefährten hatten sich auf den Weg gemacht!

Der feierliche Einzug der Ordinandinnen und Ordinanden mit ihren Assistenten wurde musikalisch begleitet vom Magdeburger Domchor.

Begrüßt wurden wir vom Landesbischof Friedrich Kramer.

Einundzwanzig Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. Prädikantinnen und Prädikanten, darunter unsere Schwester Bärbel Grunwald, wurden feierlich berufen, beauftragt und gesandt, das Wort öffentlich zu verkündigen und die Sakramente zu verwalten.

Wir feierten Abendmahl in großer Runde.

Dass wir das miteinander feiern durften, war ein Fest der Kirche und eine große Freude für uns Alle.

Ingrid Müller

Maiandacht Frauenhorst

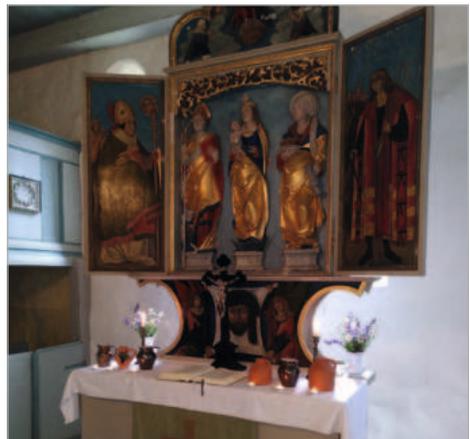
Am Sonntag, den 18. Mai 2025 wurde in der Frauenhorster Kirche die schon zur Tradition gewordene ökumenische Maiandacht zu Ehren MARIAs gefeiert.

Diese Tradition rührt schon aus vergangenen Jahren her.

Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeepausch wurden Erinnerungen aufgefrischt und Neues ausgetauscht.

Vielleicht sind Sie im nächsten Jahr auch dabei??!

Der GKR Frauenhorst



Konfirmation in Altherzberg



Gottes Segen und seine Begleitung auf ihrem weiteren Lebensweg.

Alle Konfirmanden und alle Interessierten sind herzlich zum nächsten Konfitreffen eingeladen: am Donnerstag, den 10.7. findet um 13.30 Uhr der 14-tägige Konfinachmittag statt und am 17.7. feiern wir unser Schuljahresabschlussfest im Garten der Magisterstr. 2. Herzliche Einladung an alle im Alter zwischen 11 und 13 Jahren.

Weitere Informationen zu den Konfitreffen und Antworten auf Fragen rund um das Thema Konfirmation bekommen Sie bei *Pfarrer Alexander Barth*.

In einem festlichen Gottesdienst sind zu Pfingsten drei Jugendliche konfirmiert worden: Lea Böhme (Altherzberg), Gracia Wagner (Bernsdorf) und Nino Mahlo (Osteroda). Wir wünschen den Konfirmierten



Exkursion Frauenkreis

Die traditionelle Jahresexkursion des Frauenkreises führte uns in diesem Jahr nach Schildau.

Obwohl hier auch männliche Teilnehmer willkommen sind, reisten am Donnerstag, dem 15. Mai dennoch nur 12 Personen in die kleine Stadt bei Torgau, die sich im Namenszusatz mit der Tatsache schmückt, dass der preußische Generalfeldmarschall Neidhardt von Gneisenau hier geboren wurde. Wie das 1760 unter besonderen Umständen geschah, wurde uns im liebevoll gestalteten Heimatmuseum, unserer ersten Station, anschaulich auf verschiedene Weise nahe gebracht.

Wenn auch nicht sicher beweisbar, rühmt sich Schildau auch, dass die Schildbürger, eigentlich besonders kluge Leute, in der frühen Neuzeit hier ihren Ursprung hatten, bevor sie die vielen Streiche verzapften – auch das veranschaulicht das Museum auf vielfältige Art.

Unsere zweite Station war selbstverständlich ein lokal berühmtes, also gut besuchtes Café, wo wir uns am Eisbecher bzw. an Kaffee und Kuchen labten, bevor wir uns einen außergewöhnlichen Pfarrgarten detailreich zeigen und erklären ließen. Hier hat der Ehemann der Pfarrerin seine Lebensaufgabe gefunden, einen wüst am Hang liegenden



Foto: pixabay

Hektar naturnah neu zu gestalten. Schafe helfen ihm dabei, und was für die Sense zu viel ist, kommt unter den Hand-Rasenmäher, denn motorisierte Geräte sind ihm tabu. Was ihm in weiteren zehn Jahren gelungen ist, werden wir betagten Seniorinnen und Senioren nicht mehr begutachten können, aber Pfarrer Alexander Barth wird sicher einst eine weitere Exkursion nach Schildau starten, dem wir für den interessanten schönen Nachmittag im Namen der Teilnehmer danken.

Gisela und Horst Gutsche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Himmelfahrt in Bildern vom Kirchplatz in Herzberg

Herzlichen Dank allen, die Bänke transportiert, den Gottesdienst vor- und nachbereitet haben, die musizierten, die für das leibliche Wohl sorgten und natürlich allen, die sich zum Himmelfahrtsgottesdienst auf den Weg machten!

Das Foto verdanken wir T. Jachalke.

An bunten Luftballons steigen unsere Bitten und unser Dank in den Himmel.



„Jaget dem Frieden nach mit jedermann“

Am 6. Mai startete in Brück (Brandenburg) der Friedensglocken-Pferdetreck 2025. Sechs Pferdekutschen, insgesamt 30 Frauen und Männer, wollen in 240 Tagen 4.800 km durch 11 Länder reisen, um eine Glocke (gefertigt aus Militärschrott) mit der Inschrift „Jaget dem Frieden nach mit jedermann“ (einem Bibelzitat), zu einer interreligiösen Schule in Jerusalem bringen – als Symbol der Versöhnung und des Friedens.

Der Friedenstreck machte in unserer Heimatstadt Herzberg/Elster vom 12. Bis 14 Mai eine Zwischenstation. Viele Herzberger nutzten diese Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch über dieses spektakuläre Projekt.

Der Friedenskreis unserer Gemeinde traf sich am Dienstag (13.Mai 2025) zu interessanten Gesprächen und zu einem gemeinsamen Gebet. Unser Herzberger Kunstschmiedemeister Denny Ludwig überreichte einen geschmiedeten Nagel mit dem Symbol einer Friedenstaube.

Mit dem Herzberger Glockengeläut startete der Treck pünktlich um 9.00 Uhr zu seiner langen Weiterreise nach Jerusalem und wir wünschen alles Gute für „Ross und Reiter“. Die Friedensglocke in Herzberg zeigt ein kurzer Beitrag der „Lausitzwelle“ unter dem Link: https://youtu.be/6ipTy90ta-g?si=5heAj3esp_ekbVmN&sfnsn=scwspwa

Günter Schulze

Route führt von Berlin nach Jerusalem über 4800 km durch 14 Länder

Start: Berlin (Brandenburger Tor) → 200 km → Chemnitz → 200 km → Prag → 400 km → Bratislava → 800 km → Wien → 750 km → Budapest → 1.050 km → Sofia → 1.500 km → Istanbul → 2.700 km → Kytahya → 3.000 km → Mersin → 3.200 km → Reyhanli → 3.900 km → Homs → 4.200 km → Damaskus → 4.500 km → Jerusalem (4.800 km)

2025

Die Pferde
sind unsere Liebe und besondere Leidenschaft
sie sind Voraussetzung für unser Fortkommen,
verbinden uns mit den Menschen und bringen den Frieden.

Die Friedensglocke in Herzberg/Elster vom 12. bis 14. Mai 2025

Die Friedensglocke
Ist gegossen aus Militärschrott
trägt die Inschrift:
„Jaget dem Frieden nach mit jedermann“
soll Menschen aller Länder ermutigen, mit uns über den Frieden zu sprechen.

Wir sind für Sie da

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Alexander Barth
Magisterstr. 2 | 04916 Herzberg
Kontakt: 03535 | 6075 oder
01575 15 88 551
pfarrer@kirche-herzberg.de

GKR Herzberg

Vorsitzende Kirsten Jachalke
Kontakt: 0151 416 58 782

Gemeindebüro

Sekretärin Grit Lehmann
Magisterstr. 2 | Hofgebäude
04916 Herzberg
Öffnungszeiten: Do 8-13 Uhr
Kontakt: 03535 | 24 80 541
buero@kirche-herzberg.de

Arbeit mit Kindern

Gemeindepädagoge Torsten Jachalke
Uebigauer Str. 1 | 04916 Herzberg
Kontakt: 0 35 35 | 24 84 16 4 oder
0151 5071 3456
gp@kirche-herzberg.de

Arbeit mit Kindern und Familien Region Nord

Gemeindepädagogin Christina Conrad
Uebigauer Str. 1 | 04916 Herzberg
Kontakt: 01515 60 38 566
christina.conrad@ekmd.de

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Herzberg/Elster

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Herzberg/Elster, Magisterstraße 2

Redaktion und Gestaltung: A. Barth, R. Lieback

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1200 Stück **Erscheinung:** alle zwei Monate zum Monatsanfang

Verteilung: durch Ehrenamtliche unserer Gemeinde auf Nachfrage.

Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda, Sparkassen Herzberg,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 103 095, BIC: WELADED1EES, Sparkasse Elbe-Elster

www.kirche-herzberg.de

Arbeit mit Jugendlichen

Pfarrer Alexander Barth
Kontakt: 01575 15 88 551

Kirchenmusik

Kantorin Solveig Lichtenstein
Magisterstr. 2 | 04916 Herzberg
Kontakt: 0176 821 662 12
kantor@kirche-herzberg.de

Friedhof

Friedhofsverwalterin Joan Mäthe
Torgauer Str. 35 | 04916 Herzberg
Öffnungszeiten: Di. und Do. 8–13 Uhr
und 13.30–17 Uhr
Kontakt: 0 35 35 | 61 72
friedhof@kirche-herzberg.de

Krankenhauseelsorge

Ansprechpartnerin Renate Lieback
Kontakt: 0152 535 237 66
gemeindebrief@kirche-herzberg.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V. Schwangerenkonfliktberatung

Magisterstr. 4 | 04916 Herzberg
Frau Prautzsch
Kontakt: 03535 | 212 21
schwangerenberatung.diakonie@gmx.de
Dienstag: 11-17 Uhr
Donnerstag: 10-15 Uhr